

**B20**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Jenny Brunner (KV Dortmund)

**Titel:** Jenny Brunner

## **Foto**



## **Angaben**

**Alter:** 31

**Geschlecht:** weiblich

**Kreisverband:** Dortmund

**Bezirksverband:** Ruhr

**Mailadresse** jenny.brunner@gruene-dortmund.de

**(optional):  
Twitter** [https://twitter.com/jennybrunner\\_do](https://twitter.com/jennybrunner_do)

**(optional):  
Instagram** <https://www.instagram.com/jennybrunnerdo/>

## **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

als Kandidatin für den nordrhein-westfälischen Landtag möchte ich mich für mehr **soziale Gerechtigkeit** und die Garantie der **Grund- und Menschenrechte von Geflüchteten** in NRW stark machen!

### **Wir lassen niemanden zurück: Sozial und gerecht die Zukunft gestalten!**

Als Mitglied des Sozialausschusses im Dortmunder Rat wird mir immer wieder bewusst: Mit engagiertem Einsatz können wir kommunal soziale Ungerechtigkeiten abfedern. Doch: die Stellschrauben für strukturelle sozialpolitische Veränderungen müssen im Bundes- und Landtag gedreht werden. Es ist höchste Zeit, dass wir in NRW soziale Gerechtigkeit ganz oben auf die politische Agenda setzen. Im Landtag möchte ich mich für den landesweiten Ausbau von Housing First in der Wohnungslosenhilfe, für einen Pakt gegen Kinderarmut und die Demokratieförderung engagieren.

### **Menschenrechte kennen keine Grenzen: Aufnahme und würdige Versorgung Geflüchteter!**

Als Referentin für den Flüchtlingsrat NRW habe ich erfahren, wie wichtig es ist, für die Rechte derjenigen zu kämpfen, die in unserer Gesellschaft keine Lobby haben. Denn während hier regelmäßig an weiteren Asylrechtsverschärfungen getüftelt wird, geht das Sterben auf dem Mittelmeer ungehindert weiter. Ich möchte mich für ein Landesaufnahmeprogramm, dezentrale Unterbringung statt Massenlagern und eine Reform der Ausländerbehörden zu Willkommensbehörden einsetzen.

### **Über mich - beruflich und politisch**

Ich bin Referentin für politische Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit, zuletzt für den Flüchtlingsrat NRW, jetzt für HateAid zum Thema digitale Gewalt. Als Mitglied des Dortmunder Rats und im GRÜNEN Fraktionsvorstand setze ich mich für ein sozial gerechtes und nachhaltiges Dortmund ein. Ich bin Teil der LAG Migration und Flucht, der LAG Frauenpolitik sowie der LAG Soziales.

Ich möchte im nächsten Landtag NRW sozial und gerecht gestalten. Dafür bitte ich um eure Unterstützung!

Eure Jenny

1. quotiertes Votum der LAG Soziales, Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik
7. quotiertes Votum des Ruhrbezirks
2. quotiertes Votum des KV Dortmund